

Aus dem Leben des Baron Ferdinand von Mueller



Baron Ferdinand Jacob Heinrich von Mueller (Mi.-Nr. 192) wurde als Sohn dänischer Eltern am 30.6.1825 in Rostock geboren. Der Vater starb früh und die Mutter zog mit den 4 Kindern nach Tönning/Nordfriesland an der Mündung der Eider. Nach der Schulzeit begann er eine Apothekerlehre in Husum, studierte dann Pharmazie in Kiel, belegte aber auch die Botanik-Vorlesungen bei Prof. Nolte. Ein zusätzliches Medizinstudium brach er im Jahre 1847 ab.

Schon mit 22 Jahren reichte er seine Doktorarbeit über das gewöhnliche Hirtentäschel ein. Mit großem Interesse schuf er die Sammlung "Flora Schleswig-Holsteins". Noch im gleichen Jahr, 1847, wanderte er nach Australien aus, begleitet von zwei seiner weiblichen Geschwister, und landete dort am 18. Dezember in Adelaide. Dort nahm er eine Anstellung als Apotheker an, gab diese Tätigkeit aber nach kurzer Zeit wieder auf. Der Drang, sich mit der Pflanzenwelt zu befassen, wurde immer stärker. Und so widmete er sich zunächst der Flora auf seinem 8 ha großen Anwesen in der Nähe von Adelaide.

Aber schon ein Jahr später trieb es ihn in die Weite des australischen Landes und so begann er 1848 quer durch Australien zu reisen. Dabei entdeckte und beschrieb er zahlreiche bisher unbekannte Pflanzen. Er verfasste mehrere Aufsätze über botanische Themen, u.a. 1852 "The Flora Of South Australia". Nach dieser Reisezeit zog Mueller nach Melbourne. Von der Regierung Victorias wurde er 1855 als Landesbotaniker angestellt, wofür eine Extraplanstelle geschaffen worden war.

Nun begann seine Forschungsarbeit. Zunächst in den Bergen, deren Vegetation bis dahin fast vollständig unbekannt war. So erforschte er die Buffalo Ranges, den Goulburn River, die Umgebung von Port Albert sowie auch den Wilsons Promontory Nationalpark. Das nationale Herbarium von Victoria gründete er 1855. Schließlich nahm er auch teil an botanischen Forschungen in Süd- und West-Australien, im Nordterritorium sowie auf Tasmanien. Mueller entdeckte und beschrieb mehr Pflanzen als je ein anderer Botaniker und er avancierte zur weltweiten botanischen Autorität.

In den Jahren 1855/56 beteiligte er sich an einer 'Expedition unter A. Gregory, auf der er mehr als 800 neue Pflanzenarten und Unterarten bestimmte. Dieses Ergebnis publizierte er in "Definitions of Rare or Hitherto Undescribed Australian Plants". Er wurde von 1854-1872 zum Mitglied des Instituts für den wissenschaftlichen Fortschritt von Victoria berufen, 1859 sogar Präsident dieser Einrichtung. 1857-1875 betraute man ihn mit der Funktion des Leiters des Botanischen Gartens in Melbourne. In diesen Jahren hat er viele Pflanzen in Victoria eingeführt. Bemerkenswert ist seine Aktivität für die Gewinnung von Eukalyptusöl und für die wegen seiner heilsamen Wirkung notwendige Verbreitung dieser Pflanze, bis hin nach Afrika, Südeuropa, ja sogar nach Kalifornien und Südamerika.

Von Mueller erhielt viele Auszeichnungen, wovon wir nur einige besondere hier nennen: er wurde Mitglied mehrerer Akademien innerhalb und außerhalb Deutschlands; die Gattung Eukalyptus Muelleriana erhielt seinen Namen; außerdem wurde er 1869 zum Ritter von *Order of St. Michael and St. Georg* geschlagen wurde 1867 in den Adelsstand erhoben und 1871 in den Freiherrenstand. Baron von Mueller starb am 10.10.1896.

Bereits 1947 kam der Ruf praktisch aller wissenschaftlichen Gesellschaften in Australien, zu Ehren dieser Persönlichkeit eine Gedenkmarke herauszugeben. So lagen auch 1948 zu Beginn des Jahres einige diesbezügliche Entwürfe vor. Zwei davon kamen in die engere Wahl (Abb. 2 und 5). Das Porträt auf der herausgegebenen Marke stammt von einer Fotografie, die im Herbarium in Melbourne zu sehen ist.



Links unten auf der Marke ist ein Zweig des Yellow Stringy Bank (Eukalyptus Muelleriana) zu erkennen.

Die Marke wurde in Bogen zu je 120 Stück gedruckt.

Dr.K.Knopke

Quellen: -Internet

"Australian Commemoratives and Air Mail Stamps 1927-1951", Hrsg. Australische Post, S.30/31.